Pressemitteilung

Feuerwehr
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/feuerwehr

29. November 2023

Einsatzbericht BF-WI

Technische Rettung von zwei Personen nach Verkehrsunfall auf der Autobahn A 66

Am heutigen Abend ereignete sich auf der Autobahn A 66 zwischen den Anschlussstellen Nordenstadt und Erbenheim ein Verkehrsunfall mit Beteiligung eines PKW sowie eines Kleintransporters. Im Einsatzverlauf wurde die Technische Rettung von zwei Personen durch die Feuerwehr notwendig.

Die Feuerwehr und der Rettungsdienst wurden um 19.12 Uhr auf die BAB 66 alarmiert. Gemeldet wurde ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen. Daraufhin erfolgte die Entsendung des Rettungsdienstes für die Patientenversorgung sowie die Feuerwehr für Absicherungsmaßnahmen.
Nach einer ersten Erkundung wurden drei Patienten vorgefunden, zwei davon befanden sich noch in dem verunfallten PKW. Nach einer ersten medizinischen Beurteilung der Patienten erfolgte die Entscheidung zur Technischen Rettung aufgrund der Verletzungsmuster der beiden Insassinnen im PKW. Eine Einklemmung der Patientinnen lag nicht vor. Ein dritter Patient befand sich außerhalb seines Fahrzeuges und wurde durch den Rettungsdienst untersucht, bedurfte aber keiner weiterführenden Behandlung.
Im weiteren Einsatzverlauf wurden bei dem Fahrzeug beide B- Säulen mittels hydraulischem Rettungsgerät entfernt um eine Patientenschonende Rettung gemeinsam mit dem Rettungsdienst durchzuführen.
Neben diesen Arbeiten erfolgte die Absicherung der Einsatzstelle, die Bindung von Betriebsmitteln sowie die Unterstützung des Rettungsdienstes durch die Berufsfeuerwehr

der Feuerwachen 2 und 3 sowie der Freiwilligen Feuerwehr Nordenstadt.
Nach notärztlicher Behandlung erfolgte der Patiententransport der beiden PKW - Insassinnen mittels zweier Rettungswagen in ein Wiesbadener Krankenhaus.
Zur rettungsdienstlichen Versorgung und Koordination befanden sich ein Notarzteinsatzfahrzeug, drei Rettungswagen sowie der Organisatorische Leiter Rettungsdienst an der Einsatzstelle.
Die Absicherungsmaßnahmen der Unfallstelle erfolgten zusammen mit der Autobahnpolizei. Aufgrund der Einsatzmaßnahmen mussten zeitweise zwei von drei Fahrspuren in Fahrtrichtung Wiesbaden im abendlichen Verkehr gesperrt werden.
Während des Einsatzes kam es unmittelbar hinter dem Absicherungsfahrzeug der Feuerwehr zu einem Auffahrunfall. Aufgrund dessen kam es zu einem weiteren Verletzten, welcher ebenfalls durch den anwesenden Rettungsdienst versorgt wurde.